



Hessen-Caritas

Jahresbericht der Hessen-Caritas 2019 - Resumé

Im Berichtsjahr 2019 war die Arbeit der Hessen-Caritas durch verschiedene Schwerpunktthemen geprägt. Zum einen stand nach den Wahlen des Hessischen Landtags das bessere Kennenlernen des neuen Sozial- und Integrationsministers Kai Klose und der für ihn tätigen Staatssekretärin Anne Janz auf dem Plan, zum anderen wurden Sozialpolitische Gespräche mit den im Landtag vertretenen Fraktionen der CDU, SPD, die Grünen, die Linke und FDP geführt. Um die Bedeutung der für die Hessen-Caritas wichtigen sozialpolitischen Standpunkte hervorzuheben, wurde der Inhalt der Gespräche auf eine überschaubare Anzahl an Themen festgelegt. Die CLAG-Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer haben deren inhaltliche Vorbereitung tatkräftig unterstützt.

Gemäß dem Jahresthema des Deutschen Caritasverbandes „Sozial braucht Digital“ war die Digitalisierung und die mit ihr verbundenen Möglichkeiten ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Die Sicherstellung der Teilhabe von sozial benachteiligten Bürgerinnen und Bürgern an der digitalen Welt und die Einbindung der sozialen Wohlfahrt in die digitale Entwicklung der Verwaltungen werden uns auch weiterhin beschäftigen. Ein Auftakt war der **Jahresempfang** der Hessen-Caritas am 06.02.2019 anlässlich dessen die Gastredner Bischof Dr. Peter Kohlgraf und Staatsminister Kai Klose sowie die Gastrednerin Eva Welskop-Deffaa, Vorstand Sozial- und Fachpolitik des Deutschen Caritasverbandes zum Thema „Sozial braucht Digital“ sprachen. Anlässlich dieses Events wurden mehr als 250 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kirche, Caritas, Wohlfahrtsverbänden und Wirtschaft erwartet.

Am 14.08.2019 lud die Hessen-Caritas zur **Landesdirektorenkonferenz** und einem **Symposium mit Staatsminister Kai Klose** ein, der zu folgenden sozialpolitische Themen Stellung nahm:

- Planung und Finanzierung flächendeckender medizinischer Notfallversorgung
- Landesweite Erhebung wohnungsloser Menschen, präventive Maßnahmen
- Fachkräftemangel und generalistische Ausbildung
- Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132g Abs. 3 SGB V
- WIR Programm des Landes Hessen
- Fachkräftemangel, generalistische Ausbildung
- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Diese Themen waren auch Schwerpunkt der **Sozialpolitischen Gespräche**, die im Laufe des Jahres mit den Politikerinnen und Politikern der im Landtag vertretenen Fraktionen geführt wurden.

Das Zusammentreffen mit **Staatssekretärin Janz** und ihrem Team am 21.08.2019 diente einem besseren gegenseitigen Kennenlernen auf der Fachebene und der inhaltlichen Vertiefung der mit Staatsminister Kai Klose besprochenen Themen.

Im Fokus standen der Pflegekräftemangel und das Image des Pflegeberufs, die Problematik der Digitalisierung im Feld der Sozialen Arbeit, die Erfassung und Betreuung von wohnungslosen Menschen sowie Prävention in diesem Bereich, die Beratung und Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchtgeschichte sowie die Finanzierung dieser Arbeit und die Planung und Finanzierung medizinischer Basis- und Notfallversorgung in Hessen.

In der knappen Zeit dieses Arbeitstreffens wurden Lösungsansätze angedacht und der Austausch auf fachlicher Ebene vertieft.

Auch in 2019 wurde eine **Caritas-Diakonie-Konferenz** abgehalten, deren Inhalt unter anderem bestimmt war durch den Ökumenischen Kirchentag 2021, den Rückblick auf die Kirchenfachtagung mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zum Thema „Vielfalt“, dem Austausch zu politischen Gesprächen, kirchlichem Arbeitsrecht, der Pflegeausbildung und vielem mehr.

Das Jahr 2020 wird für die Hessen-Caritas weiterhin im Zeichen der Digitalisierung stehen – bereits am 27.04. ist der **Zukunftstag** der Hessen-Caritas anberaumt.

„**Stay tuned – so bleiben wir in Verbindung!**“ Die Frage, wie das geht, steht im Mittelpunkt dieses Kongresses. Was muss die Caritas in Hessen tun, um Menschen auch künftig auf der Höhe der Zeit begleiten und unterstützen zu können?

Wie nimmt die Caritas ihre Rolle als Dienstleisterin, Anwältin und Solidaritätsstifterin zwischen Künstlicher Intelligenz, Big Data und Robotik wahr?

Wie gelingt digitale Teilhabe, was bringt die sozialräumliche Arbeit in Schwung und wie zünden wir den nächsten Level in der Kommunikation untereinander und mit Klientinnen und Klienten?

Roland Knillmann vom DiCV Osnabrück wird die Veranstaltung moderieren, den Key-Dialog führen **Eva Welskop-Deffaa** und **Michael Seemann** (Kulturwissenschaftler, Autor, Blogger und Online-Sachverständiger). Für alle caritas-relevanten Bereiche gibt es Workshops geführt von Top-Referenten.

Auch Sozialpolitische Gespräche mit Vertreterinnen der im Hessischen Landtag vertretenen Fraktionen sowie dem HMSI sind für 2020 geplant.

Die für den Juni 2020 geplante Klausurtagung des Vorstandes der Hessen-Caritas wird einen Rückblick auf die inhaltlichen Aufgaben der Hessen-Caritas ermöglichen und die Ausrichtung der Hessen-Caritas für die kommenden Jahre bestimmen.